

Study Group Digitalität

Study Groups dienen der vertieften Auseinandersetzung mit einer künstlerischen Praxis und den entsprechenden Medien, Technologien, Theorien und Diskursen. Die Inhalte der Study Groups werden von den Studygroupverantwortlichen (Dozierende) gemeinsam mit den Studierenden entwickelt.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Study Group
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Study Group

Nummer und Typ	BKM-BKM-SG.16H.009 / Moduldurchführung
Modul	Study Group
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Felix Stalder
Anzahl Teilnehmende	maximal 20
ECTS	0 Credits
Voraussetzungen	Interesse an der Gegenwart. Keine spezifischen Computerkenntnisse notwendig.
Lehrform	Wird gemeinsam festgelegt.
Inhalte	Was genau bedeutet eigentlich Digitalität? Hier eine erste Annäherung: (Post-)Digitalität wird nicht primär "am Computer" erfahren, sondern durchzieht als akute Spannungen unseren Alltag. Als Zukunft, die immer stärker vorausberechnet wird und dennoch, oder gerade deswegen, kaum mehr planbar erscheint; als Erweiterung der persönlichen Handlungsfähigkeit in einer Welt der umfassenden Kontrolle; als Gleichzeitigkeit der Betonung wie auch Auflösung von Individualität in statistischen Profilen; als Krise und Ausweitung kapitalistischer Logiken oder als Transformation der lebenden Körper durch die informationellen Maschinen. Der Fokus Digitalität eröffnet einen Zugang zur Technopolitik der Gegenwart. Welche konkreten Inhalte und Vorhaben das erste Semester der Study Group ausmachen werden, wollen wir gemeinsam festlegen, ausgehend von den Interessen der Studierenden.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. Min. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	Di, 27.09. 2016, 13:30-17:00 Mo bis Mi, 3.- 5.10.2016, 10:00-17:00 Di, 8.11.2016, 13:30-17:00 Di, 13.12.2016, 13:30-17:00 Di, 17.01.2017, 13:30-17:00 (bei Bedarf)
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden